

Einwohnerrat
5610 Wohlen AG

Gemeinde Wohlen, Gemeinderat, Kapellstrasse 1, 5610 Wohlen
Telefon 056 619 92 05, gemeinderat@wohlen.ch, www.wohlen.ch

26. August 2019

**Antwort zur Anfrage 14029 von Thomas Geissmann, FDP, betreffend
Umsetzung Motion AHA Ausgeglicherer HAushalt**

Sehr geehrter Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat beantwortet die Anfrage wie folgt:

Frage 1

Seit Übernahme der Motion hat der Gemeinderat drei Budgets verabschiedet. Wie sind die Anliegen der Motion AHA bei der Erstellung der Budgets eingeflossen?

Antwort

Die Motion datiert vom 8. Oktober 2015 und wurde an der Einwohnerratssitzung vom 11. Januar 2016 überwiesen. Die Budgets der Jahre 2016, 2017, 2018 und 2019 wurden durch den Gemeinderat erarbeitet und vom Einwohnerrat nach der Prüfung durch die Finanzkommission bzw. durch die Finanz- und Geschäftsprüfungskommission verabschiedet.

Der Ablauf bei der Erstellung des Budgets berücksichtigt die Anliegen der Motionäre grundsätzlich. Der Gemeinderat macht der Verwaltung Vorgaben. Dazu gehört beispielsweise, dass sämtliche Aufwände auf ihre Notwendigkeit hin zu überprüfen sind und alle Leistungen immer kritisch überprüft werden müssen. Die betreffenden Verwaltungseinheiten besprechen das von ihnen erarbeitete Budget jeweils mit dem zuständigen Gemeinderatsmitglied (Ressortverantwortung) und nehmen in Absprache mit diesem gegebenenfalls die notwendigen Anpassungen vor. Die Beratung des gesamten Budgets erfolgt in mehreren Sitzungen des Gemeinderats. Auch dabei werden jeweils alle Positionen nochmals auf ihre Notwendigkeit hin überprüft und diskutiert.

Nur rund 6% der Ausgaben der Gemeinde Wohlen haben freiwilligen Charakter und können durch die Legislative beschlossen werden. Die restlichen Aufgaben ergeben sich aus übergeordnet geregelten Bestimmungen oder sind durch kommunale Volksentscheide legitimiert.

Die Budgets und die Rechnungen der Gemeinde Wohlen haben in den vergangenen Jahren auch ohne Steuererhöhungen immer einen ausgeglichenen Haushalt präsentiert.

Die Erfolgsrechnungen der Gemeinde Wohlen haben in den Vergangenheit folgende Ergebnisse erzielt:

	2014	2015	2016	2017	2018
Ergebnis	2'086'462	1'225'101	2'429'119	2'304'762	7'373'447
Steuerfuss	113%	113%	113%	113%	110%*
Selbstfinanzierungsgrad	81.6%	19.2%	49.2%	23.0%	55.7%

**Keine Steuersenkung aufgrund Steuerfussabtausch Gemeinden/Kanton von 3%*

In der Langfristplanung wird der Mittelbedarf anhand strategischer Instrumente (Leitbild, Legislaturprogramm, Aufgaben- und Finanzplanung mit Tätigkeitsprogramm), deren Inhalte dem Einwohnerrat gemäss den Bestimmungen der Gemeindeordnung (GO § 28 Abs. 2 Ziff. 4 lit. a) jeweils zur Kenntnis gebracht werden, ermittelt.

Frage 2

Wie wurden die gegenwärtig erbrachten Leistungen in den bisherigen Budgetprozessen überprüft und was sind die Erkenntnisse daraus?

Antwort

Siehe Antwort zu Frage 1, Abschnitt 2.

Frage 3

Wie will der Gemeinderat die verschiedenen Aufgaben der Gemeinde unterteilen in jene, die gesetzlich vorgegeben sind, und solche, die von den Wähler Stimmberechtigten oder vom Einwohnerrat der Gemeinde auferlegt wurden?

Antwort

Für jede Position im Budget der Gemeinde Wohlen gibt es eine rechtliche Grundlage, es liegt ein Beschluss des Einwohnerrates oder der Stimmbevölkerung vor oder die Position wird mit dem Budget genehmigt.

Beantragten Ausgaben im Budget liegen entweder übergeordnete gesetzliche Verpflichtungen zugrunde, es besteht ein Beschluss auf kommunaler Ebene oder die Ausgabe wird durch den Einwohnerrat legitimiert. Dabei sind die Aufgabenerfüllung, bestehende Verträge oder laufende Verpflichtungen zu berücksichtigen. Die Steuerbarkeit der einzelnen Budgetpositionen ist somit individuell zu betrachten.

Frage 4

Wie will der Gemeinderat beurteilen, ob diese gebundenen Ausgaben noch gerechtfertigt sind? Diverse Aufgaben wurden vor über 20 Jahren beschlossen, werden aber seither unverändert umgesetzt.

Antwort

Wie in Frage 1 bereits ausgeführt, werden im Budgetierungsprozess alle Ausgabepositionen überprüft. Dabei bildet sich der Gemeinderat als Gesamtgremium seine politische Meinung über die Notwendigkeit und beantragt dem Einwohnerrat die entsprechenden Mittel zur Umsetzung. Ändert sich die rechtliche Grundlage oder wird ein Beschluss der Legislative aufgehoben oder abgeändert, hat dies bereits bei der Erarbeitung des Budgets in den betreffenden Verwaltungseinheiten Auswirkungen.

Frage 5

Wie will der Gemeinderat jene Ausgaben separat ausweisen, welche er ohne Verpflichtung, jeweils über das ordentliche Budget beantragt?

Antwort

Siehe Antwort zu Frage 3.

Frage 6

Wie stellt der Gemeinderat sicher, dass die Aufgaben nicht in einem zu hohen oder zu tiefen Qualitätsstandard erfüllt werden?

Antwort

Es erfolgt, wie bereits ausgeführt, eine regelmässige Überprüfung der Leistungen. Die Qualitätsstandards werden durch verschiedene Kennzahlen sowie qualitative Vorgaben oder Fristen definiert, welche rechtlich geregelt sind oder in Leistungsvereinbarungen festgelegt wurden. Zudem gibt es Leistungen und Tätigkeiten, die der Gemeinderat evaluiert und dabei seinen ihm zustehenden pflichtgemässen Ermessensspielraum einsetzt.

Frage 7

Wie will der Gemeinderat die Finanzierung (Steuergelder oder Gebühren) der notwendigen Aufgaben in der erforderlichen Qualität regeln?

Antwort

Die Finanzierung sämtlicher Aufgaben der Gemeinde Wohlen erfolgt durch die Erhebung von Steuern und Gebühren sowie allfälligen Erträgen aus Beteiligungen. Verbundsaufgaben werden durch sämtliche in der jeweiligen Angelegenheit involvierten Partner nach dem jeweils definierten Kostenverteilungsschlüssel finanziert. Nach Möglichkeit werden Unterstützungsbeiträge von Bund und Kanton eingefordert (z.B. Massnahmen Agglomerationsprogramm). Bei regionalen Aufgaben wird angestrebt, die umliegenden Gemeinden möglichst einzubinden. Für einzelne Themengebiete arbeitet die Gemeinde Wohlen auch mit privaten Institutionen zusammen.

Frage 8

Die Investitionsprojekte wirken sich mit Abschreibungen, Verzinsungen und Unterhalt erst dann auf die Erfolgsrechnung aus, wenn die Kreditabrechnung durch den Einwohnerrat genehmigt wird – für die Grossprojekte Badi und Bahnhof im Verlauf der nächsten Jahre. Weshalb beantragt der Gemeinderat entgegen der Forderung in der Motion bereits jetzt eine Steuerfusserhöhung?

Antwort

Im Sinne einer langfristigen und stabilen Finanz- und Steuerpolitik erachtet es der Gemeinderat als verantwortungsvoll, wenn sich die Gemeinde bereits frühzeitig auf einen sich abzeichnenden höheren Finanzierungsbedarf vorbereitet. Eine möglichst tiefe Verschuldung ist für die Gemeinde Wohlen mit Ausblick auf die anstehenden Investitionen elementar, damit der nächste Investitionszyklus der Nachfolgenerationen gesichert werden kann.

Frage 9

Die Fraktion FDP.Die Liberalen/Dorfteil Anglikon ist sich bewusst, dass die Motion AHA nicht in der in der Gemeindeordnung gesetzten Frist von einem Jahr beantwortet werden kann. Dafür ist sie zu umfangreich und zu wesentlich. Wann aber will der Gemeinderat diesen Auftrag umsetzen? Weshalb erfolgen keine Informationen über den Zwischenstand?

Antwort

Wie in den vorhergehenden Antworten ausgeführt, werden die Kernanliegen der Motionäre bereits heute erfüllt. Es erfolgte jedoch noch keine systematische Darstellung der gemeinderätlichen Überlegungen und es fand keine Diskussion darüber statt. Dies wird der Gemeinderat mit dem Bericht und Antrag zur Motion 13077 nachholen.

Der Gemeinderat hat die Finanz- und Geschäftsprüfungskommission (FGPK) mündlich an verschiedenen Sitzungen in Kenntnis gesetzt, wie die Anliegen der Motionäre bereits heute im Rahmen des Budgetprozesses wahrgenommen werden.

Im Rahmen der Budgetberatung mit der FGPK im Herbst 2019 wird der Gemeinderat einen Entwurf des Berichts und Antrags zur Motion 13077 vorgängig mit der FGPK diskutieren und allfällige Anpassungen vornehmen, bevor dieser in definitiver Fassung zur Behandlung dem Einwohnerrat zugestellt wird.

Freundliche Grüsse



Arsène Perroud
Gemeindeammann



Christoph Weibel
Gemeindeschreiber

Verteiler

- Einwohnerrat
- Gemeinderat
- Geschäftsleitung
- Medien
- Finanzverwaltung